## Aktivitäten der ÖAL

Von 14. bis 18. Juli 1996 fand in Österreich in Deutsch-Wagram (nahe Wien), das Second Odonatological Symposium of the Alps-Adriatic Regional Community statt; Organizer: Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen (ÖAL), Organizing Secretary: Mr. Rainer Raab, Anton Brucknergasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram, Austria, Tel: 0043 2247/49 47

In diesem Heft der ANAX (S. 41-46) erschienen die Zusammenfassungen der Vorträge. Der genaue Programmablauf wird in der Folge dargestellt:

#### +) Fr., 12. Juli: Pre-Symposium field trip: Neusiedler See - Seewinkel

Um 8.30 Uhr Treffpunkt im Nationalpark-Informationszentrum Illmitz (117 m ü. NN) im Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel. Nach einer kurzen Führung von Dr. Alois Lang und einer Begrüßung durch Dir. Kurt Kirchberger führt uns Dr. Alois Lang einen Diavortrag vor, in dem er eine allgemeine Einführung in das Gebiet gibt und die langfristigen Ziele des Nationalparks vorstellt. Um 10.05 Uhr Abschied und bis 11.45 Uhr Exkursion am Albersee. Am Albersee wurden 14 Arten, darunter Lestes barbarus, L. virens, L. macrostigma und Sympetrum meridionale (jeweils sehr häufig), festgestellt. Um 12.00 Uhr kurzer Blick auf den Neusiedler See (Seebad Illmitz). Von 12.10 bis 12.30 Uhr Exkursion ins Illmitzer Wäldchen (6 Libellenarten) bei leider nicht optimalem Wetter. Nach der Mittagspause erfolgte von 14.00 bis 14.40 Uhr ein Besuch am Schotterteich bei der Rosalienkapelle bei Apetlon (z.B. 3 Männchen L. dryas). Von 14.45 bis 16.50 Uhr an der Langen Lacke (z.B. zahlreich L. macrostigma, einzelne Ischnura pumilio, Anax parthenope und S. fonscolombii).

#### +) Sa., 13. Juli: Pre-Symposium field trip: Neusiedler See - Seewinkel

Von 9.30 bis 11.05 Uhr bei Zicklacke (Illmitzer Zicksee), von 11.15 bis 12.35 Uhr in der Hölle, Mittagspause im Heurigen "Zur Hölle" und anschließend Exkursion am Oberen Stinkersee von 14.00 bis 14.25 Uhr. Von 14.35 bis 16.25 Uhr Exkursion am Albersee und abschließend eine Exkursion ins Illmitzer Wäldchen bis 17.50 Uhr. An diesem Tag konnten wieder zahlreiche Libellenarten (z.B. Aeshna affinis, Aeshna isosceles und Crocothemis erythraea) festgestellt werden. Neben den Libellen konnten am 12. und 13.7. insgesamt 63 Vogelarten bei den Exkursionen mit G. Bieringer (Schwarzhalstaucher, Purpurreiher, Silberreiher, Löffler, Graugans, Löffelente, Rohrweihe, Seeregenpfeifer, Kampfläufer, Uferschnepfe, Stelzenläufer, Säbelschnäbler, Wiedehopf, …) festgestellt werden.

#### +) So., 14. Juli: Arrival in Deutsch-Wagram

Von 9.15 bis 10.05 Uhr an der Zicklacke (Illmitzer Zicksee). An diesem heißen, sonnigen Morgen konnten einige interessante Beobachtungen gemacht werden. Spektakulär waren insbesondere mehrere hundert *L. macrostigma* – Tandem die über dem Wasser in große Höhen aufstiegen (mit dem Feldstecher kaum mehr zu sehen), wobei nur ca. jedes 5. Weibchen in der Luft aktiv flog. Bereits um 7.45 Uhr konnte G. Lehmann nur Männchen bzw. zahlreiche Tandems antreffen aber keine Kopula. Trotz tausender Männchen und Tandems konnte nur eine Kopula an diesem Tag beobachtet werden. Die Biologie dieser Art sollte dringend genauer analysiert werden, da noch viele Fragen zum Fortpflanzungsverhalten u.s.w. ungeklärt sind.

Anschließend Abfahrt in Richtung Deutsch-Wagram. An der Leitha konnten bei Deutsch-Haslau bodenständige Populationen von Calopteryx splendens und vor allem von Ophiogomphus cecilia festgestellt werden. An einem alten Ziegelteich bei Gänserndorf konnten zwischen 14.50 und 15.30 Uhr ein Männchen und ein Weibchen von Coenagrion seitulum sowie zahlreiche weitere Arten festgestellt werden.

Ab 17 Uhr Ankunft der weiteren Symposiumsteilnehmer und gemeinsames Abendessen im Hotel "Am Wagram (Tagungsort).

#### +) Mo., 15. Juli: Symposium

- 0900 "Opening" und anschließend Dias vom "First Symposium in Slovenia, 1994"
- 09<sup>30</sup> L. Dell'Anna, C. Utzeri, E. De Matthaeis & M. Cobolli: Biological differentiation and reproductive isolation of syntopic central italian populations of *Chalcolestes viridis* (Vander Linden, 1825) and *C. parvidens* (Antrobolevski, 1929) (Lestidae)
- 10<sup>05</sup> H. Wildermuth: Nischenüberlappung, Nischentrennung und Habitatwahl von *Somatochlora* arctica und *S. alpestris* in der Schweiz
- 1100 Break
- 1115 K. Burbach & M. Winterholler: Der Einflug von Hemianax ephippiger in Mitteleuropa 1995
- 11<sup>50</sup> G. Lehmann: Gomphiden im Bergland Zum Vorkommen von Gomphus vulgatissimus und Onychogomphus forcipatus im Bezirk Kufstein, N-Tirol
- 12<sup>25</sup> Lunch Break
- 13<sup>35</sup> Mit der Schnellbahn und U-Bahn zum Wiener Rathaus (ab 14.50 Uhr Führung und um 15.30 Uhr Empfang im Stadtsenatssaal) und zu Fuß zum Naturhistorischen Museum in Wien (Führung von Dr. Peter Sziemer von 16.55 bis 18.00 Uhr). Ab 18.55 bis 20.25 Uhr Führung von Frau Dr. Schratter durch den Tiergarten Schönbrunn (den ältesten Tiergarten der Welt). Anschließend gemeinsame Heimreise mit der U-Bahn und Schnellbahn. Als Dolmetscherin stand an diesem Nachmittag Anné-Marie Waldock-Petersen zur Verfügung.

#### +) Di., 16. Juli: Symposium

- 0905 M. Winterholler: Libellenatlas Bayern Konzept, Datenbank und Stand der Bearbeitung
- 09<sup>50</sup> M. Bedjanic: The "dry season" aspect of the odonata fauna of Sri Lanka
- 10<sup>20</sup> Break
- 10<sup>45</sup> R. Müller & M. Hämäläinen: Philippinen, odonatologische Feldforschung im Tropenwald
- 1130 G. Arensberger & P. Peitzner: Libellendias ausgewählter europäischer Arten Teil 1
- 11<sup>55</sup> R. Raab & E. Chwala: Rote Liste der Libellen Niederösterreichs 1. Fassung, 1995
- 12<sup>15</sup> Lunch Break
- 14<sup>05</sup> 14<sup>50</sup> Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal: Begrüßung durch Dir. Schuberth und Vortrag von DI Wolfgang Neudorfer
- 15<sup>00</sup> 16<sup>15</sup> Exkursion am Marchfeldkanal (Fischaufstiegshilfe Deutsch-Wagram): 13 Libellenarten, darunter *C. splendens*, *O. albistylum* und *S. fonscolombii*.
- 1705 G. Arensberger & P. Peitzner: Libellendias ausgewählter europäischer Arten Teil 2
- 17<sup>28</sup> R. Müller: Die Odonaten von Micronesien (Pazifik)
- 17<sup>45</sup> Vorankündigungen der nächsten libellenkundlichen Symposien und Tagungen durch M. Frankovic (Third Odonatological Symposium of the Alps-Adriatic Regional Community 1998 in Kroatien), A. Ambrus (Fourth Odonatological Symposium of the Alps-Adriatic Regional Community 2000 in Ungarn), M. Kotarac (14. S.I.O.- Symposium 1997 in Slowenien), M. Winterholler (14. GdO-Tagung 1997 in Nürnberg) und R. Hoess (Schweizer Libellenkundler-Treffen 1996).
- 18<sup>00</sup> 19<sup>00</sup> Poster Session:
  - R. Müller & M. Hämäläinen: Überblick über die Libellen der Philippinen
  - S. Sharma & T. Ofenböck: Epiophlebia laidlawi in Nepal
- 20<sup>30</sup> Symposium Dinner in the well-known "Marchfelderhof"

#### +) Mi., 17. Juli: First Symposium field trip: Donau-Auen near Greifenstein

Um 8.40 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Greifenstein. Ab 9.35 Uhr Führung durch DI Gudrun Wassermann. Von 10.20 bis 12.35 Uhr bei Stauhaltung 16 vom Giesgang Greifenstein (18 Libellenarten, darunter Aeshna grandis, A. isosceles und Somatochlora metallica). Anschließend Mittagspause im Institut für angewandte Öko-Ethologie und Exkursion zum nahegelegenen (vor wenigen Jahren errichteten) Schwalbenteich (15 Libellenarten, darunter Erythromma najas, E. viridulum, A. parthenope, Libellula quadrimaculata und C. erythraea). Von 16.10 bis 17.30 Uhr Führung durch das Donaukraftwerk Greifenstein. Ankunft in Deutsch-Wagram um 18.40 Uhr. Die Busfahrt wurde dankenswerterweise von der Österreichischen Donaukraftwerke AG gesponsert.

Aktivitäten der ÖAL

#### +) Do., 18. Juli: Second Symposium field trip: Donau-March-Auen

Um 8.40 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Marchegg. Führung durch Dr. Peter Sziemer. Von 9.15 bis 11.45 Uhr Exkursion in die Marchauen bei Marchegg (9 Libellenarten, darunter *Sympetrum flaveolum*, Weißstörche und Graureiher auf Baumhorsten sowie ein Rotmilan und ein Schwarzmilan). Von 12.00 bis 14.00 Uhr zu Fuß zur Marchmündung. Im Bereich der Marchmündung in die Donau konnten von mehreren Teilnehmern einige Exuvien und frisch geschlüpfte Exemplare von *Gomphus flavipes* und von Klaus Burbach an der March auch ein Männchen von *Lestes macrostigma* gefunden werden. Diese sensationellen Funde lösten bei allen Teilnehmern große Begeisterung aus. Anschließend wurden die Stopfenreuther Donauauen besucht und den Abschluß bildete der Blick vom Braunsberg auf die Donauauen. Um ca. 18.00 Uhr Ankunft in Deutsch-Wagram. Die Busfahrt wurde dankenswerterweise vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung – Abteilung Naturschutz gesponsert. Offizielles Ende des Symposiums, das den zahlreichen Teilnehmern hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Die erfolgreiche Abwicklung des Symposiums war nur durch die Hilfe zahlreicher Personen möglich, bei denen ich mich an dieser Stelle noch einmal herzlichst bedanken möchte. Besonderer Dank gebührt meiner Frau Mag. Katharina Raab. Meine Mutter Irene Raab hat mich durch die Übernahme der Leitung des Tagungsbüros von 14. bis 18. Juli unterstützt. Gefördert wurde das Symposium von der Betriebsgesellschaft Marchfeldkanal, von der Österreichischen Donaukraftwerke AG und vom Amt der Niederösterreichischen Landesregierung – Abteilungen Naturschutz sowie Kultur und Wissenschaft. Das Symposium führte auch zu medialem Interesse (siehe Kopie des NÖN-Artikels vom 25. Juli 1996 auf dieser Seite).



ÖAL-NACHRICHTEN

Die anerkannten Wissenschaftler der Libellenkunde bei ihrem Syposium im Marchfelderhof. Foto: Meidl

## 10 NÖN

Woche 30/1996

49

# Libellen als Indikator

Sie geben vor allem über die Wasserqualität wertvolle Aufschlüsse

DEUTSCH WAGRAM.- Die Stadt war für fünf Tage lang Zentrum der Libellenwelt. Forschergruppen aus sieben Nationen tagten zum Thema "Libellen als Anzeige einer Klimaveränderung und Gradmesser der Umweltqualität".

So fand das Symposium der Libellenkundler der Alpen-Adria Region im Marchfelderhof statt. An dieser Tagung nahmen 45 Wissenschaftler aus der Schweiz, Italien, Slowenien, Ungarn, Deutschland und Österreich teil. Die Libelle, fliegendes Juwel und Sommerbote, ist eine hervorragende Anzeige der Gewässerqualität. Ihre speziellen Lebensräume reichen von den Hochlagen der Alpen über die Salzlacken des Neudiedlersees bis hin den höchst bedrohten Flulandschaften der Donauauen.

Forschungsergebnisse aus Mitteleuropa ergaben, daß es in den letzten Jahren zu auffälligen Invasionen südlicher Libellenarten kam. dies ist ein deutlicher Hinweis auf eine Klimaverschiebung. Die Arbeitsgruppe einigte sich, diesem Thema in den nächsten Jahren besondere Aufmerksamkeit zu schenken, sowie ein Hauptaugenmerk auf den Naturschutz zu lenken.

Die Libellenkundler verbrachten einen Tag im künftigen Nationalpark Donauauen bei Hainburg. Libellen sind wertvolle Bioindikatoren von Feuchtgebieten, ihr reichliches Vorkommen zeugt vom ökologischen Wert dieser Landschaft. Mehrere Arten haben

östlich von Wien ihren einzig bekannten Lebensraum in Österreich. Sehr beeindruckt zeigten sich die Forscher von einem Besuch am Marchfeldkanal, der 36 Libellenarten beheimatet.

Von allen teilnehmenden Wissenschaftlern wurde begrüßt, daß endlich auch für Niederösterreich eine rote Liste der gefährdeten und bedrohten Libellenarten erstellt wurde.

Der internationale Erfahrungsaustausch war für alle Teilnehmer und wertvoll.

Am Samstag, den 30. November 1996 fand ab 13.45 Uhr das 9. ÖAL - Treffen am Biozentrum in Wien statt. Nach der Begrüßung und der kurzen Vorstellung der Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten gab es eine kurze Diskussion über die Erscheinungsmodalitäten der Anax. Anschließend Vortrag von Ing. Gerold LAISTER: "Verbreitungsübersicht und eine vorläufige Rote Liste der Libellen Oberösterreichs" bis 15.10 Uhr. Von 15.15 bis 15.45 Uhr Kurzvortrag von Mag. Dr. Werner HOLZINGER: "Rote Liste gefährdeter und seltener Tierarten Kärtens - Bearbeitungsstand". Nach einem Kurzvortrag von Rainer RAAB zum Thema: "Rote Listen ausgewählter Tiergruppen Niederösterreichs - Libellen" kam es zu einer Diskussion über die Möglichkeiten der Erstellung einer "Roten Liste der Libellen Österreichs" und abschließend (bis 17.50 Uhr) gab es eine Diskussion der 13 Teilnehmer über eine mögliche Arbeitsgruppe "Verbreitungsatlas der Libellen Osterreichs". Anschließend gab es noch einen gemütlichen Abend in der Pizzeria.

Am Samstag, den 29. November 1997 fand ab 13.45 Uhr das 10. OAL - Treffen und die 2. ordentliche Generalversammlung der "ÖAL - Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen" am Biozentrum in Wien statt. Nach der Begrüßung und der kurzen Vorstellung der Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten erfolgte der Vortrag von Dr. Andreas CHOVANEC zum Thema: "Libellen und die ONORM M 6231". Anschließende Diskussion über die Klassifizierung der ökologischen Qualität stehender Gewässer anhand der Libellenfauna. Ab 15.10 Uhr kurzer Vortrag von Mag. Rainer RAAB: "Libellen und die Teichwirtschaftsleitlinie des NÖ Landschaftsfonds" sowie anschließende Diskussion. Ab 15.30 Uhr zeigte uns Dr. Gerhard LEHMANN einen kurzen Diavortrag zum Thema "Rückblick auf das 14. S.I.O. – Symposium 1997 in Maribor/Slowenien".

Um 16.00 Uhr wurde mit der 2. ordentlichen Generalversammlung der OAL begonnen: 1. Begrüßung und Bericht des Obmanns, 2. Kassabericht, 3. Bericht des Rechnungsprüfers und Entlastung des Vorstandes, 4. Neuwahl des Vorstandes und 5. Allfälliges. Nach der Entlastung des Vorstandes wurden alle 6 Vorstandsmitglieder von den 14 Anwesenden (mit 5 Stimmenthaltungen) wiedergewählt. Anschließend gab es noch einen gemütlichen Abend im Ruberl und Kucera.

Am Samstag, den 28. November 1998 fand ab 13.45 Uhr das 11. ÖAL - Treffen am Biozentrum in Wien statt. Nach der Begrüßung und der kurzen Vorstellung der Ergebnisse der bisherigen Aktivitäten gab es einen Diavortrag von Thomas HOCHEBNER zum Thema: "Die Libellenfauna von Lesbos und Samos (Griechenland) "sowie eine anschließende Diskussion bis 15.25 Uhr. Bis 16 Uhr erfolgte ein Statement von Hans-Martin BERG zum Thema:,, Aktueller Stand des Projektes CFA aus libellenkundlicher Sicht". Anschließend kurzes Statement von Mag. Rainer RAAB: "Aktueller Stand des Projektes Verbreitungsatlas und Rote Liste der Libellen Österreichs". Auf Anregung von Univ.-Doz. Dr. Andreas CHOVANEC gab es eine kurze Diskussion zum Thema "Das Projekt Leitbildzönosen österreichischer Fließgewässer – Möglichkeiten des Einsatzes von Libellen". Abschließend berichteten die acht Anwesenden über "Interessante Libellenbeobachtungen aus dem Jahr 1998". Anschließend gab es noch einen gemütlichen Abend im Ruberl und Kucera.

# Veranstaltungskalender

Am Samstag, den 27. November 1999, findet von 13.45 bis ca. 17.00 Uhr das 12. ÖAL – Treffen und die 3. ordentliche Generalversammlung der "ÖAL - Österreichische Arbeitsgemeinschaft Libellen" am Biozentrum in Wien statt; Kontaktadresse: Mag. Rainer Raab, Anton Brucknergasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram, Tel.: 02247/49 47.

Am Samstag, den 25. November 2000 findet von 13.45 bis ca. 17.00 Uhr das 13. ÖAL - Treffen am Biozentrum in Wien statt; Kontaktadresse: Mag. Rainer Raab, Anton Brucknergasse 2/2, A-2232 Deutsch-Wagram, Tel: 02247/49 47.

# **ZOBODAT - www.zobodat.at**

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Anax

Jahr/Year: 1999

Band/Volume: 2\_1

Autor(en)/Author(s): Raab Rainer

Artikel/Article: ÖAL-Nachrichten. 47-50